

Informationen zur Datenverarbeitung in baurechtlichen Kenntnissgabeverfahren gemäß Artikel 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen der Datenverarbeitung

Stadt Ellwangen
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-0
Telefax: 07961 / 9165-3704

2. Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-292

3. Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Aufgrund der Durchführung von Kenntnissgabeverfahren gemäß § 51 Landesbauordnung (LBO) werden personenbezogene Daten von der Bauherrenschaft, der Kontaktperson des durchführenden Fachunternehmens, der tragwerksplanenden Person, des Erstellers von Standsicherheitsnachweisen, des Bauleiters, des Lageplanfertigers sowie von dem Entwurfverfasser wie folgt verarbeitet: Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefonnummer, Faxnummer sowie E-Mail-Adresse.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Kenntnissgabeverfahrens nach § 51 LBO. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist somit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 51 LBO sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden innerhalb der Stadt Ellwangen verarbeitet. Eine Übermittlung kann erfolgen an: höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung auf Rechtsmängel; Gerichte zur gerichtlichen Überprüfung der Wirksamkeit des Verfahrens; Dritte zu Zwecken der Veröffentlichung, sofern hierfür eine Einwilligungserklärung vorliegt; Angrenzer und Auskunftsberechtigte.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Da die baurechtlichen Vorgänge jederzeit nachvollziehbar sein müssen, werden die Daten dauerhaft aufbewahrt, längstens bis zum Abbruch des Gebäudes, im Fall einer Archivierungspflicht darüber hinaus.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen werden, sofern keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung besteht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht keine Pflicht zur Datenangabe. Werden die erforderlichen Daten jedoch nicht angegeben, kann das Verfahren nicht durchgeführt und das kenntnissgabepflichtige Vorhaben somit nicht umgesetzt werden.

9. Betroffenenrechte

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de).